

Vorwort



Das große Interesse, welches die neue grüne Publikationsserie meines Resorts gefunden hat, geht aus der ungewöhnlich starken Nachfrage hervor, die nach dem ersten Band dieser Reihe – dem Österreichischen Moorschutzkatalog – besteht.

Ich freue mich, daß dieser Ruf nach der Bewahrung eines so wichtigen Lebensraumes allgemeines Echo gefunden hat und es ist zu hoffen, daß dies auch zu einem vermehrten Schutz dieser wichtigen Feuchtgebiete führen wird.

Während der Moorschutzkatalog deutlich gemacht hat, wie wichtig es ist, vor allem auch den Lebensraum der gefährdeten Tiere und Pflanzen zu bewahren, soll nun der hier vorliegende zweite Band aufzeigen, wie wesentlich der Artenschutz selbst ist. Hier handelt es sich zunächst um die gefährdete Tierwelt Österreichs. Die Roten Listen der Pflanzen erscheinen in einem späteren Band. In sehr dankenswerter Weise haben sich die auf die einzelnen Tiergruppen spezialisierten führenden Fachleute Österreichs ehrenamtlich für diese Publikation zur Verfügung gestellt und zeigen hier nachdrücklich auf, wie sehr unsere heimische Tierwelt in ihrem Bestand schon bedroht ist.

Erschreckend hoch ist die Anzahl jener Arten, die – auch weltweit – schon direkt vom Aussterben bedroht sind. Vergessen wir nicht: wenn dies einmal geschehen ist, sind solche Arten für immer und unwiederbringlich von unserer Erde verschwunden.

Man sagt mir in diesem Zusammenhang oft, die Saurier seien ja auch schließlich einmal ausgestorben. So besonders neuartig und alarmierend sei also eine derartige Entwicklung nicht. Ich halte dies für einen schwachen Trost. Fachleute schätzen die Aussterberate der Dinosaurier auf eine Art pro 1000 Jahre. Wir aber haben die völlige Vernichtung von etwa 250 Säugetier- und Vogelarten in den letzten 300 Jahren allein zu verantworten – und das Tempo dieser Aussterberate nimmt ständig zu!

Ich mache mir keine Illusionen: das alleinige Aufzeigen der Gefährdung des Bestandes von Tier- und Pflanzenarten wird noch keine einzige Art retten. Es kann nur ein Warnsignal sein.

Dieser Band ist also nicht nur ein wesentliches Hilfsmittel für die Tätigkeit von verschiedenen Behörden, Landesplanern, Straßenbauern, Erziehern usw., sondern auch ein dringender Aufruf an jeden Staatsbürger, jene Pflanzen und Tiere zu schützen, die uns noch geblieben sind. Wir alle können dabei mithelfen. Erfreuen wir uns an Pflanzen und Tieren in der Natur, und lassen wir sie dort unbehelligt! Gönnen wir ihnen den Lebensraum, den sie für ihre Existenz benötigen! Sorgen wir dafür, daß dieser nicht weiter durch unsere Aktivitäten vergiftet wird! Das ist umso wichtiger, als wir ja auch für unsere eigene Gesundheit und Wohlbefinden eine intakte und mit Leben erfüllte Natur so dringend brauchen!



Dr. Kurt Steyrer
Bundesminister für Gesundheit
und Umweltschutz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Grüne Reihe des Lebensministeriums](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [AS_2](#)

Autor(en)/Author(s): Steyrer Kurt

Artikel/Article: [Vorwort 3-4](#)